

# CLASSIC DRIVER

## Pappkunst von Chris Gilmour: Der Altpapier-Aston

### **Lead**

Modellbauer auf der ganzen Welt haben den Aston Martin DB5 aus dem James Bond Film „Goldfinger“ bereits detailgetreu nachgebaut. Nun hat auch der Künstler Chris Gilmour dem Bond-Dienstwagen ein Denkmal gesetzt – aus Pappkarton.

Der Brite ist für seine Akribie bekannt – und so wundert es nicht, dass auch sein neuestes Werk selbst in kleinsten Details nahezu dem Original entspricht. Zum Altpapier-Aston gehören auch einige „Q-Effekte“ wie das Wechselnummernschild „BMT 216A“. Es ist erstaunlich, wie real das Papp-Kunstwerk wirkt. Würde man die Kartonage lackieren, so wäre der Effekt – zumindest von der Entfernung aus betrachtet – perfekt.

Aus der steifen Pappe so geschmeidige Kurven hinzubekommen, war für Gilmour wahrscheinlich die größte Herausforderung. Allerdings verfügt Gilmour bereits über einige Übung im Anfertigen von Papp-Skulpturen: Vom Rollstuhl bis zur Schreibmaschine hat er bereits viele Dinge des täglichen Lebens nachgebaut.







*Photos: Chris Gilmour*

**Galerie**



**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/kunst/pappkunst-von-chris-gilmour-der-altpapier-aston>  
© Classic Driver. All rights reserved.